

Nachrichtensender n-tv dreht bei Automobilbau Strohm

Laichingen

Ein Sportwagenbauer auf der Alb: für viele ist dieser Gedanke schwer vorstellbar. Nur drei Tage nachdem der Süddeutsche Rundfunk zu Gast bei der Strohm KG war, schaute der Berliner Nachrichtenkanal n-tv vorbei. Sechs Stunden waren Redakteurin Motje Meyer-Kilx und ihr Kamerateam im Einsatz, um sämtliche Schritte des Produktionsprozesses im Bild festzuhalten. Neben den Dreharbeiten in der Fabrikationshalle standen Fahraufnahmen bei Westerheim auf dem Programm. Zudem standen Werner und Bernd Strohm vor der Kamera Rede und Antwort. Gefragt wurde unter anderem, wie Werner Strohm auf die Idee kam, Autos zu bauen. Juniorchef Bernd Strohm erklärte, welche technischen Verbesserungen erforderlich waren, um dem von Nuccio Bertone entworfenen Super-Sportwagen die Strohm-typische Zuverlässigkeit einzuhauchen. Rund drei Minuten lang soll der Film von Motje Meyer-Kilx werden. Klar, daß Werner Strohm eine solche Art von Öffentlichkeit gelegen kommt. Schließlich gehören n-tv-Zuschauer nach Senderangaben einer höheren Bildungsschicht an und haben ein überdurchschnittliches Einkommen. Die typische Strohm-Kundschaft eben, denn 160 000 Mark für einen Wagen kann sich nicht jeder leisten. Voraussichtlich wird der Film in dieser Woche über den Äther gehen, wann genau, ist noch unklar.